

# WIR HABEN AGRARINDUSTRIE SATT!

Aufruf zur Wir haben es satt! - Demonstration am 28. September 2019 in Erfurt

## Du hast die Wahl: enkeltaugliche Landwirtschaft jetzt!

**Für eine bäuerlich-ökologischere Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung, für Klimagerechtigkeit und gutes Essen!**

Gutes Essen, eine klimagerechte Landwirtschaft und der Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft – das steht gerade auf dem Spiel. Aktuell gilt: Wer viel Land besitzt, bekommt viel Geld. Schluss mit den Steuermilliarden an die Agrarindustrie! Bei der Landtagswahl am 27. Oktober werden für Thüringen die Weichen auch in der Landwirtschaftspolitik neu gestellt: Der Umbau zu einer bäuerlichen und ökologischeren Landwirtschaft kann nicht mehr warten.

Die neue Landesregierung muss sich endlich an die Seite der Bäuerinnen und Bauern stellen, die Tiere artgerecht halten, insektenfreundliche Landschaften schaffen und gutes Essen herstellen. Deswegen schlagen wir mit unseren Töpfen Alarm für die Agrarwende!

**Für eine klimagerechte Landwirtschaft und gutes Essen!**

Das Dürrejahr 2018 hat gezeigt: So geht es nicht weiter! Wir reißen uns ein in die globale Bewegung für Klimagerechtigkeit und fordern konsequenten Klimaschutz. Denn wir brauchen noch mehr bäuerliche Betriebe, die regionale und saisonale Lebensmittel erzeugen und mit lebendigen Böden helfen, das Klima zu schützen. **Fördergelder nur noch für umwelt- und klimaschonende Landwirtschaft!**

**Für viele bäuerliche Betriebe ...**

Wir haben Respekt für die harte Arbeit, die Bäuerinnen und Bauern jeden Tag leisten. Doch die Politik lässt die Höfe im Stich. Auch fast 30 Jahre nach der Wende bestimmen die Riesenäcker das Landschaftsbild Thüringens. Gleichzeitig reißen sich außerlandwirtschaftliche Investor\*innen mit EU-Subventionen immer mehr Land unter den Nagel. Die fatalen Folgen: Höfesterben und Monokulturen, Glyphosat und Artenschwund, Megaställe und Antibiotikaresistenzen. **Stoppt die Subventionen an Agrarwüsten, Tierfabriken und Großgrundbesitz!**

**... und ein solidarisches Europa!**

In vielen europäischen Schlachthöfen und Treibhausplantagen herrschen unwürdige Arbeitsbedingungen, damit Discounter und die Exportindustrie mit Dumpingpreisen immer größere Profite machen können. Im globalen Süden zwingt die EU vielen Staaten Freihandelsverträge auf und ruiniert mit Billigexporten dann Millionen Kleinbäuerinnen und -bauern. **Für uns ist klar: In einem solidarischen Europa sind gerechter Handel, Menschen- und Bauernrechte nicht verhandelbar!**

## **Essen ist politisch!**

Auf dem Land und in der Stadt zeigen wir gemeinsam, dass es anders und besser geht. Immer mehr Bäuerinnen und Bauern ackern ohne Glyphosat, halten ihre Tiere artgerecht und füttern gentechnikfrei. Immer mehr Menschen entscheiden sich an der Ladentheke für gutes, handwerklich erzeugtes Essen aus der Region oder sind Teil einer Solidarischen Landwirtschaft. Wir schauen über den Tellerrand und treten gemeinsam ein für die globale Agrar- und Ernährungswende und für ein Europa ohne Ausgrenzung und Rassismus!

## **Wir haben die unerträgliche Klientelpolitik satt!**

Wer auch immer Landwirtschaftsminister\*in wird: sie oder er darf sich nicht länger vor den Karren der Agrarlobby spannen lassen. Bei der anstehenden Neuausrichtung der Agrarförderung muss sie oder er der Agrarindustrie endlich den Geldhahn zudrehen und eine Politik für Menschen, Tiere und Umwelt machen!

## **Wir fordern: Schluss mit dem Gießkannen-Prinzip!**

- Subventionen nur noch für umwelt- und klimaschonende Landwirtschaft!
- Öffentliche Gelder nur noch für artgerechte Tierhaltung!
- Mehr Unterstützung für kleine und mittlere Betriebe, die gute Lebensmittel für uns alle erzeugen!

Sei dabei, wenn wir dafür in Erfurt demonstrieren. Du hast die Wahl: enkeltaugliche Landwirtschaft jetzt!

## **Demonstration: 28. September 2019 | 11 Uhr | Bahnhofsvorplatz | Erfurt**

### **Tickerkasten**

Weltweites Höfesterben stoppen +++ Für gesundes Essen für alle +++ Für Klimaschutz und Artenvielfalt +++ Für artgerechte Tierhaltung und weniger Fleischkonsum +++ Für Ernährungssouveränität und gerechten Welthandel +++ Für eine Digitalisierung ohne Konzerne und Datenklau +++ Für eine Landwirtschaft ohne Ackergifte +++ Für Entwicklungszusammenarbeit mit ökologischen Grundsätzen +++ Für eine sozialgerechte bäuerliche und ökologische EU-Agrarreform (GAP) +++ Nein zur neuen Gentechnik wie Crispr und Gene Drives +++ Für ein solidarisches Europa – Geflüchtete willkommen +++

### **Wer wir sind**

Wir sind Bäuerinnen und Bauern, von konventionell bis bio, von Tierhaltung bis Ackerbau. Wir sind Bäcker\*innen, Köch\*innen, Verbraucher\*innen, Imker\*innen, Natur- und Tierschützer\*innen, Umweltaktivist\*innen, Aktive der Entwicklungszusammenarbeit, engagierte Jugendliche, Menschen aus Stadt und Land und viele mehr. Wir zeigen klare Kante für gute Landwirtschaft und gesundes Essen!

[www.wir-haben-es-satt.de](http://www.wir-haben-es-satt.de)